Schwarze Flammen

Von Kylia

Prolog

~PROLOG~

Verborgen in einer von unzähligen Dämonen beherrschten Welt, versteckt in den Tiefen der Finsternis, soll es sie noch geben.

Doch selbst die Mythen und Legenden aus längst vergangenen Zeiten, die diese Welt voller Magie und geheimnisvoller Wesen formten, wissen kaum noch etwas über das, was sie sind, zu berichten. Geschweige denn, woher sie einst gekommen sind und wohin sie vor unendlichen Jahren verschwanden.

Die Zeit ließ die Spuren ihrer Existenz nicht nur aus der Welt verschwinden, sondern auch aus der Erinnerung der Bewohner. Ihre vielseitigen Kräfte gerieten in Vergessenheit – und mit ihnen auch die Gefahr, die von ihrer Existenz ausgeht. Viele Dokumente wurden während der großen Kriege, die das Land spalteten, vernichtet. Die einst so berühmten und allseits bekannten Bibliotheken wurden bis auf die Grundfesten nieder gebrannt und unzählige Dämonen fanden ihren Tod.

Man hatte beschlossen, das Land neu zu gestalten und die Jungen dachten, dass die alten, fast vergessenen Geschichten ihrer Meinung nach sowieso nicht mehr gebraucht würden. Wieso also Rücksicht auf sie nehmen? Ein neues Zeitalter begann und sie wurden zu einem der vielen Rätsel dieser fantastischen Welt.

Sie – die schwarzen Flammen...

Doch manchmal geschieht es noch, dass jemand durch Zufall auf sie aufmerksam wird und in seinem Wissensdurst oder seiner Neugierde versucht, herauszufinden, was ihr altes Geheimnis ist.

Einige wenige haben sich im Laufe der Zeit auf die Suche nach ihnen gemacht. Voller Mut und Tatendrang begaben sie sich auf lange Reisen, die sie quer über den ganzen Kontinent führten.

Doch es ist schwer, etwas zu suchen, das einem gänzlich unbekannt ist. Es ist so gut wie unmöglich, etwas zu finden, das man selbst noch nie im seinem Leben gesehen hat. Vor allem, da man keine Hilfe von anderen erwarten kann, weil diese, wenn überhaupt, weniger über die schwarzen Flammen wissen als man selbst.

Nämlich -Nichts!